

**Verordnung  
des Regierungspräsidiums Dresden  
zur Änderung der Verordnung zur Festsetzung des Naturparks „Zittauer Gebirge“**

Vom 20. März 2008

Aufgrund von § 20 und § 50 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – **SächsNatSchG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 321), das durch Artikel 64 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 181) geändert worden ist, wird verordnet:

**Artikel 1**

§ 7 Nr. 2 der **Verordnung des Regierungspräsidiums Dresden zur Festsetzung des Naturparks „Zittauer Gebirge“** vom 4. Dezember 2007 (SächsGVBl. S. 623) wird wie folgt neu gefasst:

- „2. die natürliche Eigenart der Landschaft beeinträchtigen, insbesondere durch Errichten von Funk- und Fernsehtürmen, Hochsilos, Masten, Windkraftanlagen, Seilbahnen oder anderen freistehenden, die ortsübliche Bebauung überragenden baulichen Anlagen,“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 20. März 2008

**Regierungspräsidium Dresden**  
**Dr. Hasenpflug**  
**Regierungspräsident**